

Ressort: Politik

De Maizièrè kritisiert Kirchen für mangelnden Realitätssinn

Berlin, 20.09.2017, 14:43 Uhr

GDN - Der Bundesinnenminister kritisiert die christlichen Kirchen als weltfremd: "Ich würde mir von den Kirchen manchmal mehr Verständnis wünschen für die Realitäten, in denen politisches Handeln stattfinden kann", sagt Thomas de Maizièrè der "Zeit". Der Protestant mahnt die Kirchen, sich "als Mittler im interreligiösen und interkulturellen Dialog noch mehr einsetzen".

Zur Verantwortung der Religionsgemeinschaften gehöre es, ihre Mitglieder zur Toleranz aufzufordern. Von den Islamverbänden verlangt er, sie sollten sich "aktiver in die Auseinandersetzung mit religiös begründeten extremistischen Positionen unter Muslimen einmischen". Islamistische Radikalisierung sei deshalb so brisant, weil sie "die deutsche Gesellschaft und die hier verbreitete Lebensweise sowie den Rechtsstaat" infrage stelle. "Diese Haltung ist religiös verbrämt, aber im Kern auf die Abschaffung unserer freiheitlichen Grundordnung gerichtet." Zur Integrationspolitik erklärt der Minister: "Ich halte es für sehr wichtig, dass sich islamische Organisationen in Deutschland verorten und sich unabhängiger von Herkunftsländern wie der Türkei machen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94898/de-maizire-kritisiert-kirchen-fuer-mangelnden-realitaetssinn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619